



Die beiden „quicklebendigen Künstler“ Richard Köck (2.v.l.) und Peter Lamm (2.v.r.) stellen im Rahmen der Kunst- und Kulturtage ihre Arbeiten im Almhäus aus. Eröffnet wurde die Präsentation durch Klaus-Dieter Oechsner (l.) und Konrad Niedermaier. Foto: Leo

Duo fand sein Glück in der künstlerischen Laufbahn

Festwoche eröffnet: Peter Lamm und Richard Köck stellen aus

VON INGRID VERSEN

Rottach-Egern – Er freute sich sehr, an diesem Abend einmal Werke zweier „quicklebender Künstler“ präsentieren zu können. Mit launigen Worten begrüßte Hausherr Klaus-Dieter Oechsner, Inhaber des Parkhotels Egerner Hof in Rottach-Egern, am

Egern – behielt man die Tradition bei, an diesem Ort den Auftakt der einwöchigen Veranstaltungsreihe zu feiern, musikalisch begleitet von den Kloavadracht'n.

Zur Feier des Tages waren Rottachs Bürgermeister Franz Hafner und sein Stellvertreter Josef Lang ebenso anwesend wie „Gründervater“ Sepp Stadler, worüber sich Fördervereins-Vorsitzender Konrad Niedermaier besonders freute. Mit dabei waren des Weiteren die Gemeindechefs Georg von Preysing (Gmund) und Josef Bier-schneider (Kreuth).

Obwohl er sein Redemanuskript zuhause vergessen hatte, stellte Konrad Niedermaier die beiden anwesenden einheimischen „Hauptdarsteller“ mit geschliffenen Worten vor: Richard Köck und Peter Lamm. Beide hatten in neuen Berufen als Kunstmalers und Drechsler

ihr Glück in einer künstlerischen Laufbahn gefunden. Während Richard Köck Landschaften, Stilleben und Porträts in Öl malt und seine Formensprache eng an den Stil Spitzwegs und Defreggers anlehnt, ist Peter Lamm sowohl mit Schützenschei-

ben als auch mit kunstvollen Drechslerarbeiten vertrete die große Beachtung fand

Die Ausstellung kann während der Kunst- und Kultur tage täglich von 14 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

12. KUNST- UND KULTURTAGE

Samstagabend die zahlreichen Besucher zur Eröffnung der Kunst- und Kultur tage. Dies vor dem Hintergrund, dass bisher im Almhäus des Hotels stets Werke von Künstlern früherer Zeiten gezeigt wurden. Auch im zwölften Jahr der Festwoche – einmal mehr organisiert vom rührigen Förderverein Kunst und Kultur Rottach-

Abendkonzert vor Seekulisse

Auch an den Kunst- und Kulturtagen in Rottach-Egern geht das Jubiläum „200 Jahre Königreich Bayern“ nicht spurlos vorüber. Morgen, Dienstag, steht im Rahmen der Veranstaltungsreihe um 14 Uhr eine Führung mit Otto Lederer durch Rottach-Egern auf dem Programm. Der Titel: „Auf den Spuren der Wittelsbacher“. Anmeldung bei der Tourist-Information unter ☎ 0 80 22 / 67 13 49.

Zu späterer Stunde findet am Dienstag (Beginn: 19.30 Uhr) am Musikpavillon die beliebte „Serenade am See“ mit der Blaskapelle Rottach-Egern statt. Bereits ab 18 Uhr erwarten die Besucher Bewirtung und musikalische Darbietungen. Die Ansage übernimmt Christian Köck. Der Eintritt ist frei. Falls das Wetter nicht mitspielt, wird die Serenade auf Freitag, 26. Mai, verschoben. gab